

Demofläche Zwischenfrüchte

Fragestellung: Vergleich verschiedener Zwischenfruchtmischungen auf den Herbst-Nmin-Wert

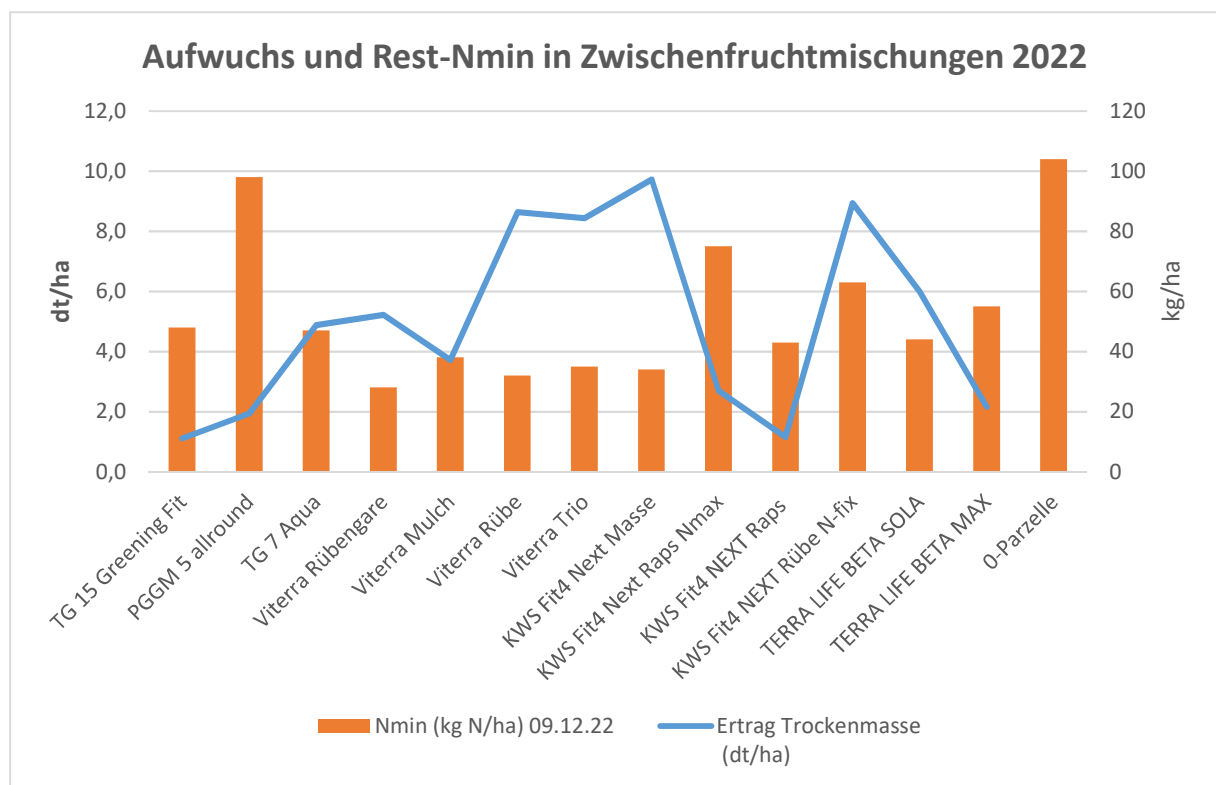
Der Anbau von Zwischenfrüchten ist einer der wichtigsten Maßnahmen für den vorsorgenden Grundwasserschutz und Reduzierung der Nitratausträge in das Grundwasser. Zwischenfrüchte helfen den nach der Ernte bis zum Winter durch Mineralisation freiwerdenden und überschüssigen Stickstoff zu konservieren und der nachfolgenden Hauptfrucht zur Verfügung zu stellen. Ein wichtiger Parameter für das auswaschbare Nitrat in das Grundwasser über die Wintermonate, in denen hauptsächlich Grundwasser neu gebildet wird, ist der Nmin-Wert. Dieser wird anhand von Bodenproben im Labor in Schichten bis 90 cm gemessen.

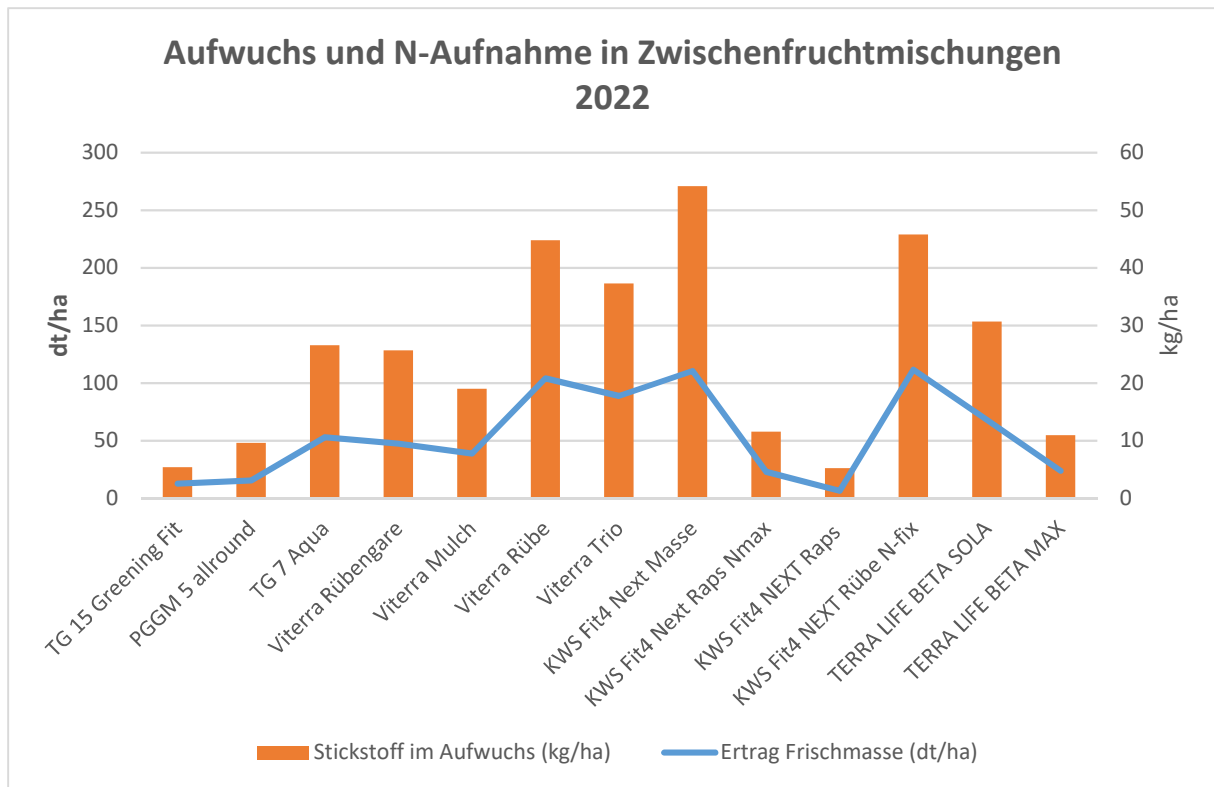
Ergebnis:

Auf der Demofläche wurden verschiedene Zwischenfruchtmischungen am 22.9.22 mit einer Kreiseleggen Drillkombination ausgesät. Die Aussaat erfolgte nach Winterweizen und zwei Bodenbearbeitungsgängen mit Scheibenegge und Schwergrubber.

Die Mischungen bestanden aus 2 bis 9 Mischungspartnern. Die niedrigsten Nmin-Werte im Herbst erzielten Mischungen mit Senf und Ölrettich. Die Aussaat erfolgte aufgrund der Trockenheit 2022 erst relativ spät. Bei einsetzendem Regen entwickelten sich nur noch wenige Mischungspartner. Die Einarbeitung von Ernteresten und ein feinkrümmeliges Saatbett verbessern den Aufwuchs der Zwischenfrüchte.

Über alle Varianten hinweg konnte der Herbst-Nmin-Wert im Vergleich zur 0-Parzelle zwischen 6 bis 76 kg N/ha reduziert werden. Dies macht deutlich, dass ein Zwischenfruchtanbau immer zu empfehlen ist und eine Aussaat auch in trockenen Jahren erfolgen sollte.





Mischungen

Nr.	Name	Bestandteile	Saatstärke kg/ha
1	TG 15 Greening Fit	Phacelia 50 %, Ramtillkraut 50 %	15
2	PG GM 5 Universal	Alex-Klee 25 %, Phacelia 40 %, Ramtillkraut 35 %	15
3	TG 7 Aqua	Senf nematodenresistent 34 %, Phacelia 29 %, Örettich nematodenresistent 23 %, Sudangras 8 %, S-Blumen 6 %	24
4	Viterra Rübengare	Alexandrinerklee, Gelbsenf, Rauhafer, Sommerfuttererbse, Sommerwicke	60
5	Viterra Mulch	Örettich 44 %, Rauhafer 56 %	45
6	Viterra Rübe	Örettich, Gelbsenf	28
7	Viterra Trio	Alexandrinerklee, Örettich, Phacelia	22
8	KWS Fit4 NEXT Masse	Gelbsenf, Örettich, Leindotter, Tatarischer Buchweizen	28
9	KWS Fit4NEXT Raps Nmax	Alexandrinerklee 24 %, Inkarnatklee 22 %, Perserklee 22 %, Phacelia 22 %, Ramtillkraut 10 %	19
10	KWS Fit4NEXT Rübe N-Fix	Gelbsenf 58 %, Alexandrinerklee 20 %, Saatwicken 14 %, Futtererbsen 8 %	30
11	KWS Fit4NEXT Raps N-Fix	Alexandrinerklee 25 %, Öllein 32 %, Phacelia 23 %, Ramtillkraut 20 %	30
12	TERRALIFE® - BETA SOLA	Alexandrinerklee, Ramtillkraut, Rauhafer, Saatwicke, Örettich	40
13	TERRALIFE - BETAMAXX 30	Phacelia, Öllein, Rauhafer, Ramtillkraut, Felderbse, Sommerwicke, Serradella, Alexandrinerklee, Blaue Lupine	45



Demoanlage 08.12.22